

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 41 (1954)  
**Heft:** 11: Siedlungshäuser und Mietbauten  
  
**Artikel:** Mehrfamilienhäuser am Spatenring/Nonnenweg in Basel : Architekten Max Rasser und Tibère Vadi, Basel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-31787>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



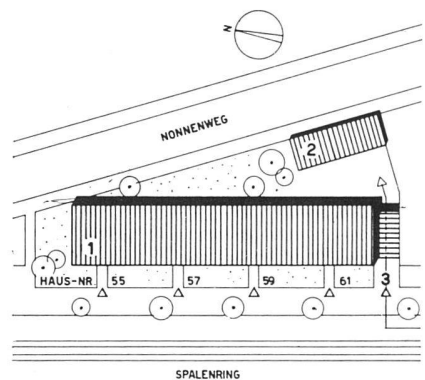
## **Mehrfamilienhäuser am Spalenring/Nonnen- weg in Basel**

1953/54, Max Rasser und Tibère Vadi B.S.A.,  
Architekten, Basel

*West-Fassade am Spalenring / Façade prin-  
cipale / Main elevation from the north-west*

*Lageplan 1:1500 / Situation / Site plan*

- 1 Wohnungen
- 2 Garage
- 3 Verbindungsbau



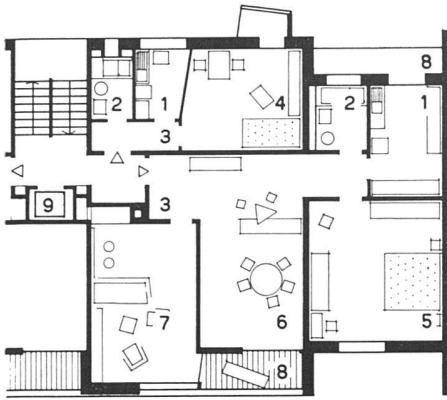
*Situation und städtebauliche Lösung.* Im Westen der Stadt, an der Ausfallstraße nach Frankreich, d. h. am Spalenring, Ecke Nonnenweg, entstand der Neubau von 4 zusammengebauten fünfgeschossigen Mietshäusern.

Ursprünglich hatten die Architekten die Absicht, an dieser dominierenden Stelle ein Hochhaus zu projektieren. Das Hochhausprojekt wurde aber von diesen fallengelassen, da nach den Untersuchungen des Stadtplanbüros Basel auf Grund von Photomontagen eine ungewünschte Konkurrenzierung des Turmes der Antoniuskirche und der bestehenden Hochhäuser entstehen würde. Deshalb wurde ein fünfstöckiger, langgestreckter Bau längs dem Spalenring erstellt.

Damit die Bewohner die Mittagssonne genießen können, geht die Hauptfront mit den Wohnungen gegen den Spalen-

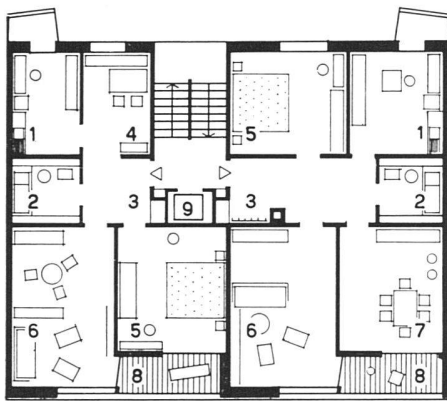
ring hinaus, also gegen Westen. Die Rückseite der Miets Häuser am Nonnenweg verlangte eine harmonische Einfügung in diese stille Straße. Um das unerwünschte Zusammenstoßen der zeitgemäßen Bauten mit den um die Jahrhundertwende erstellten Mietshäusern zu vermeiden, wurden die Gebäude durch einen schmalen Zwischenbau getrennt, so daß die Überbauung kubisch klar in Erscheinung tritt.

*Die Wohnungen.* Auf die 4 Häuser verteilen sich in 5 Stockwerken und Sockelgeschoß im ganzen 48 Wohnungen, wovon 20 Zweieinhalbzimmer-, 24 Dreizimmer- und 4 Einzimmerwohnungen. Die Wohnungen sind so angelegt, daß keine beengenden Raumverzerrungen vorhanden sind. Auf jedem Stockwerk eines Hauses sind nur 2 Wohnungen vorhanden. Küche und Bad sind mit allem erwünschten Komfort, wie elektrischem Herd, Kühlschrank, zentraler



*Obergeschoß mit Verbindungsbau 1:250 / Apartment à l'extrémité sud de l'immeuble / Apartment at the south end of the building*

- 1 Küche
- 2 Bad WC
- 3 Vorplatz
- 4 Essdiele
- 5 Schlafrum
- 6 Eßraum (Eß-Wohnraum)
- 7 Wohnraum
- 8 Balkon
- 9 Lift



*Normales Obergeschoß 1:250 / Etage type / Typical upper floor*

- 1 Eingang
- 2 Halle
- 3 Aufzug
- 4 Kinderwagen
- 5 Waschküche
- 6 Trockenraum

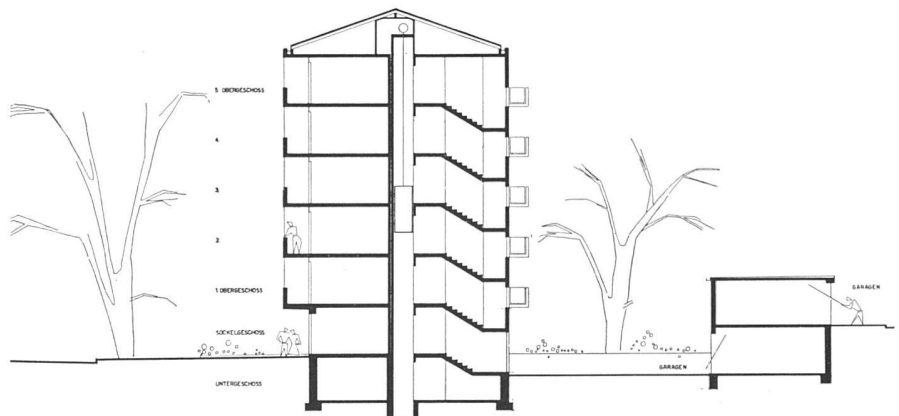
*Erdgeschoß 1:250 / Rez-de-chaussée / Ground-floor plan*



*Ausschnitt Rückfassade von Südosten / Partie de la façade est / Part of rear elevation*

*Photos der Architekten*

*Querschnitt 1:400 / Coupe / Cross-section*





*Ausschnitt Westfassade / Façade ouest; détail / Detail of main elevation*

Warmwasserversorgung, ausgerüstet. Jede Wohnung besitzt zwei Balkone, einen am Spalenring und einen am Nonnenweg.

*Architektonische und farbliche Gestaltung:* Die Eingangspartie im Sockelgeschoß mit den großen in Metall gefaßten Glasflächen sowie die großen Treppenhause Fenster an der Fassade Nonnenweg verleihen dem Treppenhaus die oft in Mietshäusern vermißte Helligkeit.

An der Hauptfront gegen den Spalenring sind durch die Art der farblichen Gestaltung bewußt die horizontalen Linien



*Nordende des Wohnbaus / Extrémité nord de l'immeuble / Northern corner of the building*

betont worden. Vor allem springen die gelben Brüstungs-bänder ins Auge. Durch diese Betonung der waagrechten Linien wird der Eindruck der atembeklemmenden Höhe eines Mietshauses gemildert. Aber auch in anderer Beziehung sind die Farben in den Dienst der Gesamtwirkung gestellt worden, und neben Gelb sorgen Braun, Mausgrau, Schwarz und Blau für die Akzentuierung der einzelnen Bauteile. Im übrigen ist noch darauf hinzuweisen, daß der horizontal gegliederte Neubau eine schöne Ergänzung zu den in nächster Nähe gelegenen, vertikalen Baukörpern, der Antoniuskirche und den bestehenden Hochhäusern am Kannenfeldplatz, bildet.

*Projekt-Variante für ein Hochhaus an derselben Stelle / Projet d'une maison tour au même emplacement / Alternative project for a multi-storey block on the same site*



*Hauseingang / Entrée / Entrance*